

Einschläge der Gurtschnalle ins Türdekor

Beitrag von „AM22“ vom 25. August 2006 um 21:33

Hat jemand eine Idee, wie man die Einschläge des Sicherheitsgurtes in die Türverkleidung vermeiden kann.

Mein Auto ist noch keine 24 Stunden alt und ich habe schon 2 Dellen im Alu-Dekor der Tür!



Ich werde sicher nicht immer daran denken, den Gurt nach dem Öffnen mit der Hand bis zum Ende der Aufrollung zu führen und suche nach einer unauffälligen Lösung.

Vielleicht das Dekor an der "Einschlagstelle" mit einer durchsichtigen Folie bekleben o.Ä.?

Bin für jeden vernünftigen Idee dankbar!!!

Gruß


AM

Beitrag von „salvatore“ vom 26. August 2006 um 15:51

Zitat von AM22

Hat jemand eine Idee, wie man die Einschläge des Sicherheitsgurtes in die Türverkleidung vermeiden kann.

Mein Auto ist noch keine 24 Stunden alt und ich habe schon 2 Dellen im Alu-Dekor der

Tür! 

Ich werde sicher nicht immer daran denken, den Gurt nach dem Öffnen mit der Hand bis zum Ende der Aufrollung zu führen und suche nach einer unauffälligen Lösung.

Vielleicht das Dekor an der "Einschlagstelle" mit einer durchsichtigen Folie bekleben o.Ä.?

Bin für jeden vernünftigen Idee dankbar!!!

Gruß

AM

Alles anzeigen

ich würde sofort beim 😊 reklamieren und den Austausch der Dekorleiste verlangen.
Letzten Endes hilft aber eigentlich nur, den Gurt vorsichtig zurückgleiten zu lassen. Beim Aufkleben einer Klarsichtfolie wird es m.E. nach im Laufe der Zeit auch "Einschläge" geben.

Beitrag von „Franks“ vom 26. August 2006 um 15:54

Warum sollte man es denn reklamieren, wenn man selber die Einschläge verursacht hat?

Ich muss mal drauf achten, wie genau ich den Gurt ablege, denn bei mir ist die Leiste frei von Dellen.

Gruß,

Frank

Beitrag von „MemphisStein“ vom 26. August 2006 um 15:55

Ich gehe auch nicht davon aus, dass da ein Ersatz zu erwarten ist.

Da kann man nur vorsichtiger zu Werke gehen. 😊

Beitrag von „Daniels@V6TDI“ vom 26. August 2006 um 17:33

Zitat von Franks

Warum sollte man es denn reklamieren, wenn man selber die Einschläge verursacht hat?

Ich muss mal drauf achten, wie genau ich den Gurt ablege, denn bei mir ist die Leiste frei von Dellen.

Gruß,

Frank

na weil wer das noch reklamieren kann! Und dann musst du es später nicht neu austauschen lassen gegen bares... macht man hier so in Deutschland 😊

Beitrag von „Hofmayer“ vom 26. August 2006 um 18:20

Reklamieren sollte man das woran der Hersteller oder der Händler schuld trägt.

Und nicht das eigene unvermögen.

Man schrammt ja auch nicht an einer Mauer entlang und reklamiert dann den Lack.

Beitrag von „hansasel“ vom 26. August 2006 um 18:22

Zitat von salvatore

ich würde sofort beim 😊 reklamieren und den Austausch der Dekorleiste verlangen. Letzten Endes hilft aber eigentlich nur, den Gurt vorsichtig zurückgleiten zu lassen. Beim Aufkleben einer Klarsichtfolie wird es m.E. nach im Laufe der Zeit auch "Einschläge" geben.

so macht man sich aber keine freunde beim händler. wenn er es auf garantie macht und später vw es ablehnt, dann sitzt er auf den kosten....

Beitrag von „artosart“ vom 26. August 2006 um 18:35

Hallo,

Würde da schon die Kirche im Dorf lassen, denn sollte man das Gurtschloss normal öffnen, so sollte doch der Gurt beim Einziehen keine Beschädigungen hinterlassen, ansonsten ist es eine Schwachstelle in der Entwicklungsarbeit, denn die Schäden sind doch sicher nicht auf mutwilliges Fehlverhalten zurückzuführen. Habe zwar bei meinem T das Problem nicht, wird der Gurt ev. zu stark (schnell) rückgezogen?

Keep cruising

Gerald

Beitrag von „Blackhawk“ vom 26. August 2006 um 19:47

Zitat von artosart

.....denn sollte man das Gurtschloss normal öffnen, so sollte doch der Gurt beim Einziehen keine Beschädigungen hinterlassen, ansonsten ist es eine Schwachstelle in der Entwicklungsarbeit.....

Sehe ich auch so 

Beitrag von „salvatore“ vom 26. August 2006 um 22:33

Zum Thema Kirche & Dorf:

An einem der ersten Tage nach Übernahme ließ meine beste Ehefrau den Gurt - wie gewohnt - zurückfahren. Da ist so ein Zug drauf, dass die Schnalle in die Scheibe knallte! War für uns beide sofort das Zeichen, den Gurt nach dem Abschnallen nicht einfach los zu lassen. Jetzt wissen wir es.

Ich bin der Meinung, dass die Gurtrückholung - naja unglücklich - gelöst ist; Fehler wäre wohl übertrieben. Wenn daher ein Schaden entstanden ist (wie bei AM22) und der Wagen neu ist,

würde ich ganz klar mit dem 😊 wegen einem Austausch reden.

@ Hofmayer:

Sorry, aber der Vergleich ist Humbug. Wenn ich aus eigenem Unvermögen gegen die Wand donnere, muss ich damit **rechnen**, dass was kaputt geht. Aber ich rechne nicht mit einem Schaden, der durch das Abschnallen des Gurtes entsteht. Du etwa?

Abgesehen davon, kann man auch aufgrund eines techn. Gebrechens gegen die Wand knallen... 😊

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 27. August 2006 um 12:05

Ich finde es schon sehr seltsam, für was hier teilweise verantwortlich gemacht wird. Insofern ist der Vergleich mit dem Lack völlig in Ordnung. Noch treffender wäre vielleicht ein defekte Kupplung, weil der Fahrer unfähig war, den Schleifpunkt zu erwischen. Also, einfach vorsichtiger mit dem Wagen umgehen und schon gibt's diese Probleme nicht mehr!

Thomas

Beitrag von „carry_ch“ vom 27. August 2006 um 12:44

Zitat von Thomas TDI

Ich finde es schon sehr seltsam, für was hier teilweise verantwortlich gemacht wird. Insofern ist der Vergleich mit dem Lack völlig in Ordnung. Noch treffender wäre vielleicht ein defekte Kupplung, weil der Fahrer unfähig war, den Schleifpunkt zu erwischen. Also, einfach vorsichtiger mit dem Wagen umgehen und schon gibt's diese Probleme nicht mehr!

Thomas

Da bin ich genau gleicher Meinung. Es käme mir z.B. nie in den Sinn, das Gurtschloss mit der rechten Hand zu öffnen und den Gurt "sich-selber-zurückschnellen" zu lassen... Halte ihn immer noch mit der linken Hand fest und "führe in quasi" an seinen Ort zurück.

Bin auch der Meinung, dass generell ein bisschen Sorge im Umgang mit Dingen "normal" sein sollten.

Als Beispiel aus der Zeit VOR den Schlüsseln mit Fernbedienung: Ich bekam immer die Krise, wenn ich den Leuten, mit den Schlüsselbunden an welchen 20 Schlüssel und 5 "Glücksbringer" hingen, beim Autoaufschliessen zugeschaut habe, wie sie den Schlüssel ins Schloss steckten und der Rest der Anhängsel "lustig" gegen die Türe und den Lack schepperten 🤪

Gruß carry_ch

Beitrag von „Momo7“ vom 27. August 2006 um 22:09

Wir haben 20 Dellen im Aluminium.

Das ist eine unschöne Sache, aber wie bei den neuen Schuhen. Wenn die Schuhe ein paar Tage alt sind und den 5. und 6. Kratzer abbekommen haben, dann ist das einem auf einmal egal.

Momo, den es mittlerweile nicht mehr stört

Beitrag von „FrankS“ vom 28. August 2006 um 00:04

Zitat von carry_ch

...Es käme mir z.B. nie in den Sinn, das Gurtschloss mit der rechten Hand zu öffnen und den Gurt "sich-selber-zurückschnellen" zu lassen... Halte ihn immer noch mit der linken Hand fest und "führe in quasi" an seinen Ort zurück.

..

Seit ich diesen Beitrag gelesen habe überlege ich, wie ich eigentlich den Gurt ablege, denn Dellen in der Aluleiste habe ich nicht. Das ganze geht so automatisch, dass ich nicht sagen konnte, wie ich das mache, vorhin habe ich dann endlich mal daran gedacht, mich selber zu beobachten: ich löse den Gurt immer mit der linken Hand und führe dann die Schnalle in die Ruhelage, die Schnalle hat also keine Möglichkeit, gegen die Leiste zu donnern.

Gruß,

Frank

Beitrag von „agroetsch“ vom 28. August 2006 um 09:57

Hallo,

ist schon interessant wie unterschiedlich hier auch scheinbar die Serienstreuung (oder ist es die Bedienung?) sind.

Bei mir war bei BEIDEN Dicken der Gurtaufroller dermaßen kraftlos, dass ich ihn immer von Hand zurückführen musste, sonst wäre er lose rumgebaumelt.

Beitrag von „HPL“ vom 28. August 2006 um 11:44

Hab erst durch diesen Fred darauf geachtet: mein Gurt saust auch mit ziemlichen Schwung zurück und touchiert dabei eventuell die Aluleiste, wenn ich ihn nicht bremse. Dellen habe ich nach zwei Monaten aber noch keine.

Der 'Einschlagpunkt' hängt ja auch von der Sitz- und Gurthöhe ab. Werd da mal ein wenig spielen...

Zu der Diskussion hier, wer 'schuld' ist: bin der Meinung, dass man einen Gurt ohne 'Schutzprozedere' öffnen können sollte, ohne dass das Auto sich selbst verletzt. 😊

Der Vergleich mit der Fahrt gegen die Wand ist da völlig daneben. Den Handbremslöser zieh ich ja z.B. auch nur ohne den dann schnalzenden Bremshebel 'zurückzuführen' - oder ?

Werde aber in Zukunft aufpassen...

LG Peter

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 28. August 2006 um 13:27

Ich habe Dellen in der Aluleiste, Kratzer samt Farbverlust an der Mittelarmlehne vom scheuernden Gurtschloss, Kratzer und Risse im Lenkrad von der Gürtelschnalle, ein kleiner Brandfleck (geschmolzenes Plastik) durch Unachtsamkeit (oder partielle Dummheit) unterhalb des inneren Türgriffes/Zuziehgriffes es ist halt ein Auto, zum täglichen Gebrauch gemacht, nicht zum in der Vitrine stehen und schön aus sehen 🤔😄

Ach ja, ich schnalle mich ab und führe dann das Schloss mit der Hand noch etwa zur Hälfte zurück den Rest darf es alleine machen, wenn der schlaaffe Gurtaufroller, ähnlich wie bei agroetsch, es denn schafft. 😊

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 28. August 2006 um 18:57

Zitat von HPL

Hab erst durch diesen Fred darauf geachtet: mein Gurt saust auch mit ziemlichen Schwung zurück und touchiert dabei eventuell die Aluleiste, wenn ich ihn nicht bremsen. Dellen habe ich nach zwei Monaten aber noch keine.

Der 'Einschlagpunkt' hängt ja auch von der Sitz- und Gurthöhe ab. Werd da mal ein wenig spielen...

Zu der Diskussion hier, wer 'schuld' ist: bin der Meinung, dass man einen Gurt ohne 'Schutzprozedere' öffnen können sollte, ohne dass das Auto sich selbst verletzt. 😄
Der Vergleich mit der Fahrt gegen die Wand ist da völlig daneben. Den Handbremslöser zieh ich ja z.B. auch nur ohne den dann schnalenden Bremshebel 'zurückzuführen' - oder ?

Werde aber in Zukunft aufpassen...

LG Peter

Alles anzeigen

Nicht, dass wir uns falsch verstehen. Es kann jeder machen wie er will. Nur darf er sich über Schäden nicht wundern!

Thomas

Beitrag von „Hofmayer“ vom 29. August 2006 um 13:40

Also ich hab mich doch ernsthaft gestern ins Auto gesetzt und mich versucht auf verschiedene Arten abzuschnallen.

Egal wie ich es gemacht habe ob geführt, halb geführt, oder einfach nur alleine zurück rollen lassen, ich habe es nicht geschafft das der Gurt die leiste trifft.

Mein Fahrersitz ist allerdings ganz hinten.

Beitrag von „Lollo050968“ vom 29. August 2006 um 13:43

Zitat von Hofmayer

Also ich hab mich doch ernsthaft gestern ins Auto gesetzt und mich versucht auf verschiedene Arten abzuschnallen.

Egal wie ich es gemacht habe ob geführt, halb geführt, oder einfach nur alleine zurück rollen lassen, ich habe es nicht geschafft das der Gurt die leiste trifft.

Mein Fahrersitz ist allerdings ganz hinten.

Kann ich nur bestätigen. Keine Einschlüge in der Aluleiste. Sitz eher bei mittlerer Längeneinstellung. Aber egal. Wie macht Ihr das?

Lollo

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 29. August 2006 um 14:02

Zitat von Lollo050968

Kann ich nur bestätigen. Keine Einschläge in der Aluleiste. Sitz eher bei mittlerer Längeneinstellung. Aber egal. Wie macht Ihr das?

Lollo

Habt ihr etwas nicht das Sonderzubehör "Maxispeed-Gurtaufroller 200NM" von VW Individual verbaut ? 🤖

Tztztz...das darf doch in keinem gut ausgestatteten Dicken fehlen 😄

Beitrag von „salvatore“ vom 29. August 2006 um 14:38

Zitat von Mean-Andi

Habt ihr etwas nicht das Sonderzubehör "Maxispeed-Gurtaufroller 200NM" von VW Individual verbaut ? 🤖

Tztztz...das darf doch in keinem gut ausgestatteten Dicken fehlen 😄

Nööööö!

Ich habe den "... 500NM" drinnen. 😄

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. August 2006 um 21:12

Zitat von Mean-Andi

Habt ihr etwas nicht das Sonderzubehör "Maxispeed-Gurtaufroller 200NM" von VW Individual verbaut ? 🤖

Tztztz...das darf doch in keinem gut ausgestatteten Dicken fehlen 😄

Ohne den?
Ist das doch gar kein richtiger Touareg! :D

Gruß

Beitrag von „MemphisStein“ vom 30. August 2006 um 17:35

Ich habe das jetzt mal ausprobiert:

Gurtschloss auf, Gurt bei geöffneter Tür (Intelligent, was) einfach mal losschnellen lassen.

Was wäre bei geschlossener Türe passiert? NIX.

Der Gurtaufroller zieht den Gurt ganz laaangsam in sein Häuschen.

Beitrag von „AM22“ vom 30. August 2006 um 18:32

Um das mal klar zu stellen...

Bei mir schnellt der Gurt, wenn ich ihn nicht gleich mit der rechten Hand beim Öffnen festhalten kann, über den linken Arm hinweg (der ja z.B. immer noch mit der Hand am Lenkrad ist) mit einem solchen Speed zum Aufroller, dass die Gurt-Zunge entweder voll gegen die Scheibe knallt, oder aber wie geschehen ins Alu-Dekor.

Langsames Einziehen des Gurtaufrollers... Fehlanzeige!!!

Um einigen Besserwissern zuvorzukommen (Zitat: ...so öffnet man doch seinen Gurt nicht !)
möchte ich noch bemerken, dass ich bis letzte Wochen einen 5er BMW gefahren habe und mir
wie FrankS noch nie Gedanken darüber gemacht habe, wie ich mein Gurtschloß öffne, d.h. ich
habe bisher, wie man so schön sagt, "intuitiv" gehandelt.

Ich denke auch, dass es bei einem solch trivialen Vorgang nicht nötig sein sollte darüber
nachzudenken, ohne das am Fahrzeug gleich Schäden entstehen.

Meine Frage zu diesem Thema ergab sich dadurch, dass vielleicht irgend wann jemand meinen
Touareg fährt, der über diese fahrzeugspezifische Eigenheit ebensowenig Bescheid weiß und
ich einfach weitere Schäden vermeiden will.

Ein Schild mit der Aufschrift:

"Achtung, Gurt vorsicht öffnen, festhalten und langsam zum Gurtaufroller führen!"

wollte ich nun doch nicht in einem 75.000,-- Euro Fahrzeug anbringen müssen.

Vielleicht hat ja doch noch jemand brauchbare Ideen...

Gruß
AM22

Beitrag von „jemy“ vom 30. August 2006 um 19:12

Bei unserem Dicken läuft der Gurt auch langsam, hatte aber schon andere Autos wo er auch
hochgeschnallt kam.

Mein Tipp, gehe zu deinem Freundlichen und reklamiere.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 30. August 2006 um 19:58

█ Zitat von AM22

... möchte ich noch bemerken, dass ich bis letzte Wochen einen 5er BMW gefahren habe ...

Der hat dafür nicht mal eine Gurthöhenverstellung. So viel zum Thema Ausstattung und Stand der Technik bei teurer Autos.

Thomas

Beitrag von „AM22“ vom 31. August 2006 um 09:28

Das hat mit meiner Frage aber eigentlich wieder nichts zu tun, oder ??? 🤔

Beitrag von „salvatore“ vom 31. August 2006 um 09:57

Zitat von MemphisStein

Gurt bei geöffneter Tür (Intelligent, was)

Geniale Lösung!!

Und bei Regen, Schneefall ...?



[AM22](#):

Und hast Du schon mit Deinem 😊 gesprochen? Wäre doch die erste Adresse.....

Beitrag von „AM22“ vom 31. August 2006 um 17:25

Hab´ ich schon auf meiner Liste, zusammen mit dem "traumhaften" Klang meiner hinteren Lautsprecher (8/11-System)!

Gruß
AM22

Beitrag von „MemphisStein“ vom 31. August 2006 um 19:05

Zitat von salvatore

Geniale Lösung!!
Und bei Regen, Schneefall ...? 😊.....

Die Tür war doch nur zum Ausprobieren offen, falls der Gurt doch schnell zurückgezogen wird.
🔊

Wird er aber bei mir nicht.

Beitrag von „salvatore“ vom 31. August 2006 um 19:16

Zitat von AM22

Hab´ ich schon auf meiner Liste, zusammen mit dem "traumhaften" Klang meiner hinteren Lautsprecher (8/11-System)!

Gruß
AM22

Ja, ja. Dazu habe ich gerade einen Thread laufen. Poste doch bitte die Antwort Deines 😊 zu dem Thema.

Obwohl, ich könnte Dir jetzt schon sagen, was er meinen wird..... 😞

Beitrag von „MemphisStein“ vom 31. August 2006 um 19:20

Zitat von salvatore

Ja, ja. Dazu habe ich gerade einen Thread laufen. Poste doch bitte die Antwort Deines 😊 zu dem Thema.

Obwohl, ich könnte Dir jetzt schon sagen, was er meinen wird..... 😞

"Das ist Stand der Technik... 😊 "

Beitrag von „salvatore“ vom 31. August 2006 um 19:20

Zitat von MemphisStein

Die Tür war doch nur zum Ausprobieren offen, falls der Gurt doch schnell zurückgezogen wird. 🤖

Wird er aber bei mir nicht.

Ist offenbar die Streuung. Meiner zieht ordentlich an.
Egal, ob die Türe offen oder geschlossen ist.... 🤖

Beitrag von „jemy“ vom 31. August 2006 um 19:20

Vielleicht liegt es ja auch an der Länge des ausgerollten Gurtes? 🤖

Oder an dem Umfang des Gurtanwenders? 🤖



Bis der Gurt eingerollt ist, ist der ganze Schwung dahin, somit hat XXL wieder einmal gewonnen. 😄

Beitrag von „MemphisStein“ vom 31. August 2006 um 19:22

Zitat von jemy

Vielleicht liegt es ja auch an der Länge des ausgerollten Gurtes? 🤖

Oder an dem Umfang des Gurtanwenders? 🤖

Wen meinst Du denn damit? 🤖

Beitrag von „salvatore“ vom 31. August 2006 um 19:23

Zitat von jemy

Vielleicht liegt es ja auch an der Länge des ausgerollten Gurtes? 🤖

Oder an dem Umfang des Gurtanwenders? 🤖



Bis der Gurt eingerollt ist, ist der ganze Schwung dahin, somit hat XXL wieder einmal gewonnen. 😄

Dann lieber L und dafür beim Abschnallen aufpassen! 😟

Beitrag von „AM22“ vom 31. August 2006 um 20:35

Ich bin garnicht dick !!!! (Schmoll) 😞

Beitrag von „jemy“ vom 31. August 2006 um 20:56

Zitat von AM22

Ich bin garnicht dick !!!! (Schmoll) 😞

Eben drum. 😂😂

Touareg Fahrer sind zum Großteil XXL Fahrer. 🤪

Duck und weg. :trinken

Beitrag von „jome“ vom 31. August 2006 um 23:24

Zitat von jemy

Eben drum.

Touareg Fahrer sind zum Großteil XXL Fahrer.

Duck und weg. :trinken

Wer hat gerade Jehova gerufen?

Ich habe noch eine Lieferung über.

XXL 🤪 ich bin höchstens XS....in der Höhe 😂

Bei mir knallt übrigens kein Gurt, der rollt sich brav und sauber auf.

Beitrag von „salvatore“ vom 1. September 2006 um 07:35

Zitat von jemy

Touareg Fahrer sind zum Großteil XXL Fahrer. 🙄

Das klingt aber nach einer "sehr persönlich" eingefärbten Meinung. :p

Beitrag von „jemy“ vom 1. September 2006 um 16:01

Zitat von salvatore

Das klingt aber nach einer "sehr persönlich" eingefärbten Meinung. :p

Das ist eine Tatsache und wenn du einen kleinen Abstecher nach Bratislava gemacht hättest, hättest du dich ja überzeugen können. 🙄😏🙄

Beitrag von „Franks“ vom 1. September 2006 um 16:04

Hatten wir zu diesem Thema eigentlich schon eine Umfrage? Gewicht und Größe (Länge) der Touareg- Fahrer und Fahrerinnen...???

Gruß,

Frank

Beitrag von „Dieter131“ vom 1. September 2006 um 16:23

Zitat von FrankS

Hatten wir zu diesem Thema eigentlich schon eine Umfrage? Gewicht und Größe (Länge) der Touareg- Fahrer und Fahrerinnen...???

Gruß,

Frank

Hallo Frank,

nein, diese Umfrage fehlt definitiv und sollte **umgehend** erstellt werden.:p :p

Gruß

Dieter

Beitrag von „Arndt“ vom 1. September 2006 um 16:35

Zitat von jemy

Das ist eine Tatsache und wenn du einen kleinen Abstecher nach Bratislava gemacht hättest, hättest du dich ja überzeugen können. 🤔🤔🤔



Stephan ist aber garantiert nicht normkonform.

Beitrag von „jemy“ vom 1. September 2006 um 16:42

Zitat von Arndt

Stephan ist aber garantiert nicht normkonform.



Da wächst er noch hinein. 😊

Jetzt bekomme ich bestimmt von Barbara eins auf den ... 🤨🤨🤨

Beitrag von „salvatore“ vom 1. September 2006 um 17:10

Zitat von jemy

Das ist eine Tatsache und wenn du einen kleinen Abstecher nach Bratislava gemacht hättest, hättest du dich ja überzeugen können. 🤨🤨🤨

Jajaja, ich weiß. Du hast ja soooooo recht! 🤨

Beitrag von „MemphisStein“ vom 1. September 2006 um 18:05

Zitat von Franks

Hatten wir zu diesem Thema eigentlich schon eine Umfrage? **Gewicht** und Größe (Länge) der Touareg- Fahrer und Fahrerinnen...???

Gruß, Frank

Muß das denn wirklich sein?



Beitrag von „salvatore“ vom 1. September 2006 um 19:48

Zitat von Dieter131

Hallo Frank,

nein, diese Umfrage fehlt definitiv und sollte **umgehend** erstellt werden.:p :p

Gruß

Dieter

Alles anzeigen

Schließe mich an:

Beitrag von „sektionb“ vom 10. September 2006 um 22:21

Hallo!

Ich hatte das beschriebene Problem mit dem Gurt auch. Bei mir sind auf der Fahrer und Beifahrerseite Dellen im Alu und in der Dekorleiste (Enginspin).

Ich habe es so in den Griff bekommen:

Gurtstraffer ganz nach oben

so 10 - 20 mal den Gurt ganz rausziehen und langsam reinlaufen lassen (festhalten)

nach einiger Zeit -so 2 Monate-

lässt die Rückzugkraft nach, und man haut sich keine neuen Macken ins Alu

Trotzdem ist es ärgerlich und die Gurtführung nicht gut durchdacht, man gewöhnt sich daran, den Gurt festzuhalten und lebt halt damit

Grüsse SEKTIONB